

Karl Friedrich Edler v. Rennenkampff

Dienstliste

des dem Hauptdirektor des Pagenkorps und der Kadettenkorps zur Verfügung stehenden, zur Probe zugeordneten General-Majors Rennenkampff, der zur Auszeichnung mit dem Zeichen des vorbildlich tadellosen Dienstes vorgeschlagen wird

Aufgestellt 1832.

- I. Generalmajor Karl von Rennenkampff I., Sohn d. Paul.
- II. 44 Jahre alt.
- III. Als Kolonnenführer im Quartiermeisterteil (zur Zeit Generalstab) des Gefolges Seiner Kaiserlichen Majestät zum Unterleutnant desselben Gefolges befördert - 24.06.1809 (hatte damals 21 Jahre).
Leutnant - 11.06.1813.
Stabskapitän - 26.01.1814.
Kapitän - 18.03.1814.
Oberstleutnant - 30.08.1818.
Oberst - 02.04.1822.
Generalmajor - 22.08.1831.
Zum Hauptdirektor des Pagen- und der Kadettenkorps probeweise abkommandiert - 18.10.1831.
Nach Auskunft des Inspektionsdepartements ergab sich, daß Rennenkampff I. auf den Allerhöchsten Befehl vom 10.04.1832 aus dem Generalstab der Armee entlassen und 08.11.1832 zum Direktor des Moskauer Kadettenkorps ernannt wurde.
- IV. Im Juli 1812 für das Gefecht bei der Eroberung der Stadt Kobrin mit St.-Anna-Orden 4. Klasse ausgezeichnet.
Im selben Jahr für Leistungen in verschiedenen Gefechten mit St.-Wladimir-Orden 4. Klasse mit Schleife ausgezeichnet.
1813 für Leistungen in verschiedenen Gefechten mit dem Golddegen mit Aufschrift „für die Tapferkeit“ und dem preußischen Orden „**Pour les mérites**“ ausgezeichnet.
Am 19.09.1826 mit St.-Annen-Orden 2. Klasse ausgezeichnet.
Am 07.07.1827 wurden ihm Diamantenzeichen desselben Orden und Klasse verliehen.
Am 22.09.1829 für Leistungen in verschiedenen Gefechten gegen die Türken mit St.-Wladimir-Orden 3. Klasse ausgezeichnet.
Für die Leistungen bei der Erstürmung Warschaws am 25. und 26.08.1831 mit St.-Annen-Orden 1. Klasse ausgezeichnet.
- V. Am 07.05.1809 an die Armee des Generals der Infanterie Fürst Golitzin nach Galizien abkommandiert, befand sich dort bis 1810, als er für die Demarkation des Tarnopoler Gebiets mit Brillantring ausgezeichnet wurde.
Auf Vorschrift des Generalquartiermeisters der Armee Nr. 1 vom 30.05.1817 erfolgten 1817-1820 unter seiner Leitung die Rekognoszierung und die statistische Beschreibung des ganzen Gouvernements Tambow, der Teile des Gouvernements Woronesch und Pensa. Am 15.11.1817 wurde ihm der Dank des Generalquartiermeisters der Armee Nr. 1 für die Rekognoszierung des Gouvernements Tambow ausgedrückt.
- VI. 1820 für die im Gouvernement Tambow unter seiner Leitung durchgeführte Rekognoszierung wurde er mit dem Jahresgehalt von 1200 Rubel ohne Aufrechnung ausgezeichnet. 1821 auf Zeugnis des Korpskommandanten über den vorbildlich fleißigen Dienst mit 3.000 Rubel ausgezeichnet.

1821 bei der Besichtigung der Truppen des Infanteriekorps Nr. 2 durch den Kaiser bei der Stadt Pensa wurde ihm durch die Allerhöchsten Befehle vom 01. und 03.09. das Wohlwollen des Monarchen ausgedrückt. Außerdem wurden ihm am 12.12. desselben Jahres für den eifrigen Dienst und hervorragende Leistungen 2000 Desjatinen Boden verliehen.

1827 bei der Besichtigung der Truppen desselben Korps durch Seine Kaiserliche Majestät bei der Stadt Wjasma wurde ihm durch die Allerhöchsten Befehle vom 12. Und 17.05 die Dankbarkeit des Monarchen ausgedrückt und ein Drittel des Jahresgehalts ohne Aufrechnung verliehen.

Für die Leistungen während des Kriegs gegen die Türken wurden ihm laut Befehl Nr. 140 der Armee Nr. 2 vom 16.06.1830 5.000 Rubel verliehen.

Im selben Jahr, am 03.06., bei der Allerhöchsten Besichtigung der Truppen desselben Korps, der nach 2-jährigen Kriegsmühen nach Rußland zurückgekehrt war, bei der Stadt Klein Kodnego wurde ihm das Allerhöchste Wohlwollen für die vorgefundene vorbildliche Ordnung und in jeder Hinsicht obliegende Einrichtung ausgedrückt.

Dienstliste

des Vizedirektors der Kaiserlichen Militärakademie Generalmajor Rennenkampff, für den Umtausch des Zeichens des tadellosen Dienstes ausgestellt

Aufgestellt am **16.10.1836**

Generalmajor Karl Friedrich Rennenkampff, Sohn des Paul.

Zum Direktor des Moskauer Kadettenkorps ernannt - 08.11.1832.

Beim Korps eingetroffen - 25.11.1832.

4.000 Rubel Umzugsgeld verliehen, zahlbar in Assignationen - 19.11.1832.

Für den 25 Jahre langen tadellosen Dienst in Offiziersgraden mit St.-Georg-Orden 4. Klasse ausgezeichnet - 21.12.1832.

Für vorbildliche Ordnung, Einrichtung und absolut befriedigenden Zustand des Moskauer Kadettenkorps und der Unmündigenabteilung wurde ihm das Allerhöchste Wohlwollen ausgedrückt - 29.11.1833.

Auf Allerhöchsten Erlass vom 27.04.1834 wurden ihm 3000 Desjatinen Boden verliehen.

Zum Vize-Direktor der Kaiserlichen Militärakademie ernannt - 13.10.1834.

Bei dieser eingetroffen - 07.12.1834.

Für ausgezeichnete Leistungen der in der Militärakademie studierenden Offiziere bei deren öffentlicher Prüfung von 1835 wurde ihn der Allerhöchste Dank ausgedrückt - 18.11.1835.

Quelle: Militärhistorisches Staatsarchiv von Rußland, Bestand 409, Repertorium 2, Akte 41943, Dienstliste 373-881, Seiten 2-7.

Dienstliste für das Jahr **1847**

des Vize-Direktors der Kaiserlichen Militärakademie Generalleutnant Rennenkampff

Generalleutnant Karl Rennenkampff, Sohn des Paul, 59 Jahre, erblicher Edelmann des Gouvernements Estland, besitzt keine Immobilien.

Zum Vize-Direktor der Militärakademie ernannt - 13.10.1834

Generalleutnant - 11.04.1843.

Zeichen des St.-Anna-Ordens 1. Klasse mit Kaiserlicher Krone verliehen - 14.04.1840.

Mit dem St.-Wladimir-Orden 2. Klasse ausgezeichnet - 15.04.1845.

Mit dem Orden des Weißen Adlers ausgezeichnet - 21.04.1847.

Verheiratet mit Serafima, Tochter des verstorbenen Staatsrats Pjotr Nemtschinow. Kinder: Söhne Konstantin, 20 Jahre, und Fjodor, 5 Jahre, und Tochter Alexandra, 23 Jahre.

Quelle: Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Bestand 395, Repertorium 156, 3. Abteilung, Jahr 1850, Akte 358, Blätter 20-37 (über die Zuweisung einer Rente der Tochter von Generalleutnant Rennenkampff).